Marktbus Losheim am See

Planungsbeginn
- 01.1997

Einführungsdatum
- 12.1998

Zielsetzung
- Attraktivitätssteigerung
- Erreichbarkeiten verbessern
- Region/Standort erschließen

Zielgruppe
- Erwachsene
- Jugendliche
- mobilitätseingeschränkte Personen
- Seniorinnen und Senioren

Fahrtzweck
- Besuch
- Einkauf
- Erledigung

Verkehrsmittel
- Bus (>9 Sitzplätze)

Projektstatus
- dauerhaft umgesetzt

Bundesland
- Saarland

Gemeinde
- Losheim am See

Ort
- Losheim am See

Quelle: Gemeinde Losheim am See

Was ist der Marktbus Losheim am See?

Der ÖPNV in der Gemeinde Losheim am See bzw. im Landkreis Merzig-Wadern wird weitgehend von den regionalen Verkehrsunternehmen ARGE Nahverkehrsgesellschaft Merzig-Wadern und Zarth Reisen betrieben und verbindet die Region mit einem Busverkehr, dem Marktbus sowie Anrufsammeltaxis. Die Gemeinde Losheim am See besitzt eine Bevölkerungsdichte von 165 Personen pro km² (rund 16.000 Personen auf einer Fläche von 97 km²). Im zugehörigen Landkreis Merzig-Wadern leben rund 105.000 Menschen auf einer Fläche von 555 km² (189 Personen pro km²). Die Gesamtgemeinde Losheim am See besteht aus einem Kernort (5.000 Einwohnerinnen und Einwohner) sowie zwölf weiteren Ortsteilen. Der Marktbus verkehrt an Markttagen zwischen dem Kernort und den zugehörigen zwölf Ortschaften und bietet eine attraktive Möglichkeit, die Nahversorgungsmöglichkeiten im Kernort zu erreichen.

Welche Ziele werden mit dem Marktbus Losheim am See verfolgt?

Aufgrund der lückenhaften Bedienung im ÖPNV-Linienbetrieb steht die Bevölkerung der Gemeinde Losheim vor wachsenden Mobilitätsproblemen, insbesondere was die Erreichbarkeit von Nahversorgungsmöglichkeiten betrifft. Ziel des Marktbusses ist die Anbindung der kleinen Vororte Losheims an den Kernort mittels regelmäßiger Busverbindungen an Markttagen zur Sicherung der Lebensmittelversorgung für weniger mobile Bevölkerungsgruppen. Zudem soll die Kundenbindung für den Einzelhandel gestärkt werden, welcher mit seiner finanziellen Unterstützung das Angebot ermöglicht.

Wie erfolgte die konkrete Umsetzung?

Der Marktbus der Gemeinde Losheim am See verkehrt ausschließlich an Markttagen, d. h. montags, mittwochs und freitags. Seit 2023 fährt der Marktbus zusätzlich noch am Donnerstagnachmittag. Er bietet der Bevölkerung der umliegenden zwölf Ortsteile eine Transportmöglichkeit in den Kernort, wo der Markt und andere Nahversorgungsmöglichkeiten liegen. Insgesamt gibt es vier verschiedene Fahrtrouten, die allesamt ab 08:30 Uhr bedient werden und die Ortsteile der Gemeinde in einem getakteten Fahrplan abfahren. Nach etwa zwei bis drei Stunden Aufenthalt erfolgen die Rückfahrten vom Kernort wieder auf vier Routen mit identischer Haltestellentaktung, aber entgegengesetzter Fahrtrichtung. Neben Kleinbussen, die auf zwei Routen zum Einsatz kommen, übernehmen auch bereits verkehrende Linienbusse auf den anderen beiden Routen den Transport. Diese werden trotzdem als Marktbus vermarktet und bieten im Vergleich zum normalen Linienverkehr gesonderte Fahrpreise (Marktbustarif). Für die einfache Nutzung des Marktbusses wird ein Ticketpreis von 1 Euro erhoben.

Der Betreiber des Marktbusses ist die Gemeinde Losheim am See unter Beteiligung verschiedener ortsansässiger Sponsoren. Im Rahmen von § 42 des Personenbeförderungsgesetzes (PBefG) übernimmt die regionale Busgesellschaft, ARGE Nahverkehrsgesellschaft Merzig-Wadern, die Fahrten als Linienkonzessionär. Der Marktbus wird hauptsächlich durch die Gemeinde Losheim finanziert, da er einen Zuschussbedarf aufweist. Diese zahlt den Differenzbetrag zwischen dem nach dem gültigen Tarif zu entrichtenden Fahrpreis und dem Marktbustarif, der bei 1 Euro liegt. Während die Kosten des Betriebs in den letzten Jahren durchschnittlich zu 25 Prozent durch Fahrgeldeinnahmen gedeckt werden konnten, wird das Projekt zusätzlich zur Finanzierung der Gemeinde durch ortsansässige Sponsoren und eine Handelskette finanziert. Seit der Einführung des Transportangebots im Jahr 1999 wird der Marktbus intensiv genutzt. Der Kundenzuspruch blieb in den ersten Jahren konstant hoch und belief sich auf etwa 7.000 Fahrgäste pro Jahr. Nach der gesetzlich notwendigen Umstellung auf reine, in den offiziellen Linienverkehr integrierte Marktfahrten, ging die Nachfrage bis 2019 auf 4.000 Fahrgäste zurück. Seitdem hat sich die Zahl der Fahrgäste noch einmal halbiert. Nach Einführung des Nachmittagsbusses ab Januar 2023 wird jedoch wieder eine steigende Tendenz der Nutzung erwartet.

Das Angebot wird seit der Einführung über diverse Kanäle umfassend beworben. Unter anderem ist der Fahrplan des Marktbusses regelmäßig in den lokalen Tageszeitungen sowie Bekanntmachungsblättern enthalten. Zudem wurde ein eigener Internetauftritt auf der Website der Gemeinde erstellt, in dem alle Informationen zu Fahrplan, Fahrpreis und Kontaktadressen einsehbar sind.

Herausforderungen bei der Umsetzung

Als Herausforderung werden der hohe Grad der Personalisierung, der Abstimmungsaufwand mit dem Aufgabenträger und der zuständigen Genehmigungsbehörde sowie die Sicherstellung der Finanzierung der Deckungslücke durch Sponsoren genannt.

Verwandte Maßnahmen

Gemeindebus (https://www.mobilikon.de/massnahme/gemeindebus)
Veranstaltungsbus (https://www.mobilikon.de/massnahme/veranstaltungsbus)

Weitere Beispiele aus der Praxis

Anrufsammeltaxi Losheim am See (https://www.mobilikon.de/praxisbeispiel/anrufsammeltaxi-losheim-am-see)
Modellvorhaben On-Demand vs. Ortsbus in Neunkirchen-Seelscheid (unterschiedliche ÖPNV-Strategien zur Flächenerschließung im Vergleich) (https://www.mobilikon.de/praxisbeispiel/modellvorhaben-demand-vs-ortsbus-neunkirchen-seelscheid-unterschiedliche-oepnv)

Publikationen zum Thema

BürgerBusse in Fahrt bringen. Stationen auf dem Weg zum BürgerBus (https://www.mobilikon.de/publikationssammlung/buergerbusse-fahrt-bringen-stationen-auf-dem-weg-zum-buergerbus)

Weiterführende Informationen

Der Marktbus [abgerufen am 19.12.2023].

Meilensteine

07.12.1998:

Einführung des Marktbusses (fünf Ortsteile)

01.01.2000:

Marktbus für sechs Ortsteile

26.05.2000:

Marktbus und Marktfahrten für alle zwölf Ortsteile

01.08.2016:

Komplette Umstellung auf Marktfahrten für alle zwölf Ortsteile

Quellen

Ahrend, Christine; Herget, Melanie (2012): Umwelt- und familienfreundliche Mobilität im ländlichen Raum. Handbuch für
nachhaltige Regionalentwicklung. Technische Universität Berlin. Zugriff: https://www.static.tu.berlin/fileadmin/www/10002265/Forschung/PDFs/Abge... [abgerufen am 19.12.2023].

Landkreis Merzig-Wadern, 2017: Nahverkehrsplan Merzig-Wadern. Merzig. Zugriff: https://www.merzig-wadern.de, Region | Freizeit, Mobilität | ÖPNV, ÖPNV [abgerufen am 19.12.2023].